AUSGABE 91 | 09 - 2023

ZELL · SEE

DER HIPPOLYT

Spatenstich Bundes-schulzentrum

IRONMAN 70.3

03. September 2023

Chronik

Die Brücke am Berg über die Flugplatzstraße

Foto: © Bettina Leitner

Zugestellt durch Post.at

Liebe Zellerinnen und Zeller!

Foto: © Arne Müseler

Der heurige Sommer war geprägt von vielen Veranstaltungen und Festen, die eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben, wie gut der Zusammenhalt in unserer Stadt funktioniert und welche großartigen Leistungen erbracht werden können, wenn das GEMEINSAME im Mittelpunkt steht!

✓ Am 8. Juni wurden im Rahmen eines großen **Pfarr- und Dankesfestes** die großen Verdienste unseres allseits beliebten und geschätzten **Stadtpfarrers Christian Schreilechner** gewürdigt: **Herzlichen Dank für 11 erfolgreiche, gemeinsame Jahre für Zell am See!**

✓ Das traditionelle **Grillfest der Zeller Wasserrettung** in Schüttdorf war bestens besucht und perfekt organisiert. Im Rahmen des Grillfestes wurden verdiente Wasserretter für ihre großartigen Leistungen ausgezeichnet.

✓ Eine Erfolgsgeschichte im wahrsten Sinn des Wortes war die **Wiederaufführung des „Zeller Jedermann"**. Das „Sterben des reichen Mannes" begeisterte das Publikum über 8 Vorstellungen hinweg und war restlos ausverkauft.

✓ Anfang Juli feierte die **Historische Schützenkompanie** mit Abordnungen zahlreicher Vereine und vielen Gästen das traditionelle Schützenfest. Nach dem Festgottesdienst wurden fünf neue Schützen angelobt.

✓ Das **1. Zeller Seefest** war ein Riesenerfolg! Es war ein großartiges Fest mit einem attraktiven Programm, das tausende bestens gelaunte Gäste an den See lockte!

✓ Das **Salzburger Straßentheater** spielte am Vorplatz des Ferry Porsche Congress Centers vor 300 begeisterten Besucher:innen die Komödie „Die Niere".

✓ Die **Zeller Sommerkonzerte und das Musikfestival Zell am See** rundeten das vielfältige kulturelle Programm im Sommer ab.

In den letzten Monaten konnten auch wieder **viele Projekte erfolgreich umgesetzt oder weiterentwickelt** werden:

✓ Anfang Juli erfolgte der **Spatenstich für das Bundesschulzentrum Zell am See** in Schüttdorf. Die Neuerrichtung des Bundesrealgymnasiums und der Handelsakademie ist ein wichtiger Meilenstein für die Stärkung, Absicherung und Aufwertung der Stadt Zell am See als überregionaler Schulstandort.

✓ Mitte Juli war **Baubeginn für den neuen Kindergarten „Siedlungsstraße"**. Um den ständig steigenden Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen so gut als möglich abzudecken, entsteht in einem Teilbereich der Parkanlage der Seniorenwohnanlage als Übergangslösung ein Containerkindergarten. Der Standort ist ideal gelegen und bestens erschlossen.

✓ Das zusätzlich errichtete **Rückhaltebecken im „Kendlergraben" in Thumersbach** konnte in Rekordzeit geplant und errichtet werden und erhöht damit noch einmal die Sicherheit der Bevölkerung bei Starkregenereignissen.

Ich bedanke mich bei allen Organisatoren, Vereinen, Gastronomen und allen Helferinnen und Helfern für ihren großartigen und überwiegend ehrenamtlichen Einsatz, der unsere Stadt mit Leben erfüllt.

Abschließend wünsche ich allen Zeller:innen und unseren Gästen einen schönen Herbst.

Genießen Sie beim Wandern, Radfahren oder sonstigen Freizeitaktivitäten unsere Natur, wenn sie in den schönsten Farben strahlt.

Herzlichst
Ihr/euer Bürgermeister:

Andreas Wimmreuter

Sperre Schmittentunnel 06.11. – 06.12.2023

Nach der Erneuerung der gesamten verkehrstechnischen Einrichtungen, Höhenkontrolldetektionen und LED-Leiteinrichtungen im Jahre 2022 steht nunmehr in der Zeit **vom 06. November bis 06. Dezember 2023** die **3. und letzte Bauphase der Generalsanierung** des Schmittentunnels am Programm. Geplant ist dabei die Erneuerung der gesamten Tunnelbeleuchtungsanlage bzw. Demontage und Entsorgung der Altanlagen.

Im Zuge der Bauarbeiten ist eine Komplettsperre des „Schmittentunnels" erforderlich. Umleitungsmöglichkeiten sind durch das Stadtgebiet bzw. über die „Thumersbacher Landesstraße" gegeben.

Durch die Sperre des „Schmittentunnels" ist eine teilweise Überlastung des Straßennetzes zu erwarten und wird vor allem die ortsansässige Bevölkerung gebeten, wenn möglich das bestehende Angebot des Öffentlichen Verkehrs zu nutzen.

Gerhard Wimmer

Impressum „der hippolyt": Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Zell am See, Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Stadtgemeinde Zell am See, Redaktionelle Leitung: Mag. Barbara Fink, Anschrift: Stadtgemeinde Zell am See, Brucker Bundesstraße 2, 5700 Zell am See, Tel.: 06542 / 766 - 0, Fax: 06542 / 766 - 130, E-Mail: *office@zellamsee.eu* · **zellamsee.eu**.
Gestaltung und Druck: Bettina Leitner · PRiNT ZELL GmbH · Schillerstrasse 10 · 5700 Zell am See · *office@printzell.at* · **printzell.at**. Erscheint vierteljährlich.
Der nächste „hippolyt" erscheint am 01.12.2023 (Redaktionsschluss: 27.10.2023).

Neue Mitarbeiterin im Bürgerservice

Ab Mitte September verstärkt Frau Manuela van de Kolk das Team im Bürgerservice

Neben den allgemeinen Arbeiten im Bürgerservice, welches im Bereich der Stadtgemeinde Zell am See bekanntlich die Erstanlaufstelle für alle Zeller:innen darstellt, wird Frau van de Kolk hauptsächlich die Agenden des Wohnungs- und Sozialwesens in der Stadtgemeinde übernehmen.
In diesem Zusammenhang ist insbesondere geplant, mit entsprechender vorheriger Terminvereinbarung fixe Zeiten für allfällige Sprechstunden einzurichten, in denen sich Frau van de Kolk um die jeweiligen Anliegen der Wohnungswerber:innen etc. kümmern kann.

Der Hippolyt wünscht Frau Manuela van de Kolk viel Freude und alles Gute in ihrem neuen Aufgabengebiet.

Harald Crepaz

Manuela van de Kolk

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Zell am See werden die folgenden Stellen zur Besetzung ausgeschrieben.

Referatsleitung für Verkehr und Mobilität (m/w/d)
Vollzeitbeschäftigung

Alle wesentlichen Informationen erhalten Sie unter: zellamsee.eu oder dem QR-Code
Nähere Auskünfte in fachlicher Hinsicht:

Herr Harald Crepaz
Leiter der Allgemeinen Verwaltung
06542 / 766 - 133,
crepaz@zellamsee.eu

Jubiläums-Ausstellung

Prof. Nerica Abdulic Osmancevic (Akad. Malerin)

Bilder: © Nerica Abdulic Osmancevic

Vernissage am 27.09.2023 um 19.00 Uhr
30 Jahre zwischen Sarajevo und Zell am See. Aquarelle und Zeichnungen von Zell am See und dem Pinzgau.
Turmstube Rathaus Zell am See (3. Stock, Zugang über Rosengarten/Lift vorhanden).
Ausstellungsdauer bis 10.11.2023.

Kurz notiert

Blutspendeaktion
Am **Di, 26. September 2023 von 16.00 bis 20.00 Uhr in der Volksschule Zell am See**.
Ein amtlicher **Lichtbildausweis** ist bei jeder Blutspende mitzubringen.

Stellenausschreibungen

ZELL · SEE

Die Stadtgemeinde Zell am See sucht für die Abteilung **STADTWERKE** eine(n)

ELEKTRIKER/IN
für die Betreuung der städtischen Straßenbeleuchtung / Elektroanlagen

Mitarbeiter/Mitarbeiterin für die Betreuung der städtischen
WASSERVERSORGUNG

Wenn Ihnen dieses wichtige und interessante Aufgabengebiet gefällt und Sie in einem engagierten, neu formierten Team mitarbeiten wollen, bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen bei der Stadtgemeinde Zell am See, Stadtwerke, Brucker Bundesstraße 2, 5700 Zell am See per Post oder per E-Mail: *stadtwerke@zellamsee.eu*

Nähere Auskünfte erteilt:
DI Stefan Breitfuß, Leiter Stadtwerke,
Tel. 0664 / 96 95 715.

Stellenausschreibung

ZELL · SEE

Bei der Stadtgemeinde Zell am See wird nachstehende Stelle zur Besetzung ausgeschrieben:

Gruppenführende Kindergartenpädagoge (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit

Wir bieten:
- ✓ sehr gute Arbeitsbedingungen
- ✓ ausgezeichnetes Betriebsklima
- ✓ zusätzliche Angebote und Leistungen im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung
- ✓ gemeinsame Aktivitäten und vielfältige Angebote der Personalvertretung

Alle wesentlichen Informationen erhalten Sie unter: zellamsee.eu oder dem QR-Code:

Spatenstich Bundesschulzentrum Zell am See

Wohnbau Bergland errichtet Teile des Bundesschulzentrums Zell am See neu und saniert nachhaltig bestehende Trakte

Am 03.07.2023 wurde der Grundstein für das Bundesschulzentrum Zell am See gelegt. Es wird durch die Wohnbau Bergland gem.reg.Gen.m.b.H. in enger Abstimmung mit dem BMBWF & der Salzburger Bildungsdirektion sowie der Stadtgemeinde Zell am See, welche das Grundstück in Form eines Baurechts zur Verfügung stellt, erweitert und saniert.
Nach Teilabbruch des Bestandes entstehen zwei neue 3-geschossige Baukörper, durch die, gemeinsam mit dem umfassend sanierten Osttrakt, ein neuer Schulcampus für das BRG mit 22 Stamm- und 2 Teilungsklassen und der HAK mit 12 Stammklassen für insgesamt 835 SchülerInnen entsteht. Der bestehende Osttrakt und die neuen Schulräumlichkeiten bieten künftig Platz für die Nachmittagsbetreuung und einen Mehrzwecksaal mit anschließendem Projektraum. Die Planung erfolgt durch die Ederer, Haghirian Architekten ZT-GmbH.

Foto: © nikolaus faistauer photography

Arch. DI A. Haghirian (Ederer Haghirian Architekten ZT-GmbH), Dir. MMag. Th. Hauer (HAK Zell), Dir. Dr. P. Radlegger (WB-Genossenschaft Bergland), Dir. Mag.a G. Jauck (BRG Zell), LR Mag.a D. Gutschi, Bildungsdir. HR Dipl.-Päd. R. Mair (Bildungsdir. Salzburg i. V. d. Bundesministers), Bgm. A. Wimmreuter (Stadtgem. Zell am See), Prok. BM Ing. G. Stadler (STRABAG AG)

Das Bundesschulzentrum Zell am See – Bildungsraum mit Mehrwert

„Mit dem neuen Bundesschulzentrum Zell am See, das die Handelsakademie (mit Pflegeschwerpunkt) und das Bundesgymnasium umfasst, steht zukünftig ein moderner Lern- und Arbeitsraum für Lernende und Lehrende sowie für das Verwaltungspersonal zur Verfügung. Zeitgemäße Schulbauten nützen Synergien in Funktions-, Veranstaltungs- und Verwaltungsräumen (z.B.: EDV, Schulbuffet, Multifunktionalraum, Büros) und unterstützen gleichzeitig kooperatives Lernen von Schülerinnen und Schülern z.B.: durch jahrgangsweise angelegte Klassenräume (15 HAK und 23 BRG).
Großer Dank richtet sich an die Stadtgemeinde Zell am See, die mit dem Bereitstellen des Grundstücks und Vergabe des Baurechts diesen vom Bund zur Gänze in der Höhe von € 35,1 Mio. finanzierten Bau unterstützt" (Zitate: HR Dipl.-Päd. Rudolf Mair).

Moderne Bildungseinrichtung mit Nachhaltigkeit für die Umwelt

Besonders wichtig ist der Wohnbau Bergland und den ausführenden Firmen auch die Nachhaltigkeit des Gebäudes: „Das Gymnasium wird mit einer Photovoltaikanlage mit 100 kWp, die Anlage auf der Handelsakademie mit 50 kWp ausgestattet. Hinzu kommt eine bereits bestehende PV am Osttrakt mit einer Leistung von 85 kWp. Alle Anlagen werden auf den Dächern der Gebäude installiert und wird somit der elektrische Energiebedarf des Schulzentrums größtenteils aus eigener Produktion abgedeckt", so BM DI Joachim Resch von der Wohnbau Bergland." Der Neubau wird in Massivbauweise (Stahlbeton) errichtet und entspricht der klimaaktiv Zertifizierung Silber. Klimaaktiv Bauen und Sanieren steht für Energieeffizienz, Ökologische Qualität, Komfort und Ausführungsqualität. Der klimaaktiv Gebäudestandard wurde entwickelt, um die Qualität eines Gebäudes messbar und vergleichbar zu machen.

Baustart Juli 2023 - Fertigstellung Herbst 2025

„Die Neuerrichtung des Bundesschulzentrums Zell am See ist ein wichtiger Meilenstein für die Stärkung, Absicherung und Aufwertung der Stadt Zell am See als überregionaler Schulstandort. Die Errichtung zeitgemäßer Bildungseinrichtungen sind ein Gebot der Stunde und bilden die Grundlage einer qualitativ hochwertigen Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen", hielt der Bürgermeister von Zell am See, Andreas Wimmreuter, fest.

Die umfassende Sanierung des Osttraktes des Bundesschulzentrums Zell am See und die zwei Neubauten des Gymnasiums und der Handelsakademie sollen **im Herbst 2025 fertiggestellt** werden. Währenddessen werden Klassen in bereits erprobten Containern auf dem Schulgelände untergebracht.

Insgesamt handelt es sich bei diesem Projekt um ein zukunftsweisendes Konzept, welches sowohl den Bedürfnissen der Schüler, als auch denen der Umwelt gerecht wird.

Rückfragenhinweis:
BM DI Joachim Resch
06542 / 54 60 - 22
Leiter technische Abteilung

Für weitere Informationen steht die Wohnbau Bergland gem.Gen.m.b.H unter *office@wohnbau-bergland.at* zur Verfügung.

Abschied unseres sehr geschätzten Seelsorgers

Pfarrer GR Mag.Christian Schreilechner

Als Christian Schreilechner im Oktober 2012 als Pfarrer nach Zell am See kam, eilte ihm bereits ein sehr guter Ruf voraus. Heute wissen wir, warum das so war.
Christian ist ein hervorragender Priester, der Messen und kirchliche Feste so gestaltet, dass man gerne hingeht. Christian hat stets ein offenes Ohr für alle, ob groß oder klein, jung oder alt, und Christian ist ein großzügiger Gastgeber.
Lieber Christian, wir alle durften mit dir sehr viele schöne Stunden erleben. Du hast uns auch durch traurige Stunden begleitet. Als Abschiedsgeschenk der Stadtgemeinde Zell am See erhieltest du eine eigens angefertigte „Zeller Bankerl" und dazu einen Ableger des Birnbaums vorm Zeller Rathaus.
Die Stadtgemeinde Zell am See bedankt sich sehr herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit und deine großartige Unterstützung in den letzten 11 Jahren! Wir wünschen dir alles erdenklich Gute in Tamsweg.

Neuer Parkkindergarten „Siedlungsstraße"

Im Park der Seniorenwohnanlage Schüttdorf, hört man ab Oktober viele junge Zeller:innen lachen. Um den akuten Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen abzudecken, investiert die Stadtgemeinde Zell am See in eine provisorische Einrichtung von zwei Kleinkindgruppen und zwei Kindergartengruppen.

Cornelia Dummert

Foto: © Foto Jelinek

Die erfahrene und langjährige Mitarbeiterin der Stadtgemeinde Zell am See und Kindergartenleiterin des neuen Parkkindergartens Cornelia Dummert steckt mit ihrem Team schon mitten in Vorbereitungen. „Aktuell sind wir dabei, die Lern- und Bildungsräume ansprechend und liebevoll zu planen und zu gestalten. Bei uns im Kindergarten sollen sich die Kinder und Ihre Eltern herzlich willkommen, sicher und wohl fühlen", so Cornelia Dummert.
Vier gruppenführende Pädagoginnen, darunter die Kindergartenleiterin, eine Sonderkindergartenpädagogin und sechs pädagogische Zusatzkräfte erwarten im Oktober die Kinder in den Räumlichkeiten. Im Erdgeschoß der Einrichtung befinden sich die beiden Kleinkindgruppen, samt Garderobe, ein Waschraum mit Wickelmöglichkeit und Toiletten, sowie der Personalraum und das Büro der Leiterin. Im Obergeschoß dürfen sich ab Oktober die Kindergartenkinder ab 3 Jahren austoben. Zwei Gruppenräume, ein Bewegungsraum, WC-Anlagen, und ein Speiseraum mit Küche befinden sich im oberen Bereich. Ein abgegrenzter Freispielbereich im Garten wird die Kinder zukünftig zum Spielen, Forschen und Spaß haben einladen.

Die Lage des Kindergartens in der Parkanlage bietet sich optimal für generationenübergreifendes Arbeiten an. In Zusammenarbeit mit Herrn M.A. Ulrich Eger, Leiter der Seniorenwohnanlage, seinen Mitarbeiter:innen und dem Kindergarten wird ein Lebens- und Lernort für alle Generationen geschaffen. Kinder und Senioren begegnen einander, um das Verständnis füreinander zu stärken.
Diese generationenübergreifende Arbeit wird unter anderem auch ein Teil der zeitgemäßen pädagogischen Konzeption sein, die das kompetente Team des Kindergartens derzeit entwickelt. Und dabei herrscht Einigkeit. Die Expertinnen in der Pädagogik orientieren sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und werden die richtigen Impulse und Angebote setzen, um die Kinder zu stärken und sie optimal auf die Schule und das Leben vorzubereiten.

Cornelia Dummert

Ein guter „Auftritt"

Gesunde Füße im aktiven Kindergartenalltag!

Im Rahmen der Zertifikatsverleihung „Gesunder Arbeitsplatz - Kindergarten", verliehen durch dir BVAEB, wurde dem Kindergarten Bergstraße ein Preisgeld zur Verfügung gestellt, welches gesundheitsfördernd investiert werden durfte.
Kindergartenpädagog:innen beweisen in allen Belangen „Standhaftigkeit". „Warum also nicht auch gesundheitsfördernde Arbeitsschuhe um die Fußmuskulatur zu unterstützen und Haltungsbeschwerden vorzubeugen?", so Kindergartenleiterin Katrin Fersterer. Besser könne man die finanzielle Belohnung der Zertifizierung „gesunder Arbeitsplatz" nicht verwenden, sind sich auch die Gesundheitsbeauftragten Sophia Aberger und Julia Sinnhuber einig.
Gemeinsam mit der Firma Forster werden nun alle Pädagoginnen des Hauses mit gesundheitsfördernden Arbeitsschuhen ausgestattet.

Gratulation zur erfolgreichen Ausbildung

Helena Mayr
Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin Helena Mayr recht herzlich, die ihre Ausbildung zur Standesbeamtin berufsbegleitend erfolgreich abgeschlossen hat. Wir wünschen ihr viel Freude mit ihrem neuen Berufsfeld.

Lara Pichler
Lara Pichler hat die Berufsschule mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und ihre Lehre als Bürokauffrau in der Stadtgemeinde Zell am See erfolgreich bestanden. Wir freuen uns sehr, dass Frau Pichler weiterhin das Team im Wirtschaftshof tatkräftig unterstützt. Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

Schulanfängerausflug zum Wirtschaftshof

Kindergarten Porscheallee

Am 16. Mai 2023 durften die Schulanfänger des Kindergarten Porscheallee den Wirtschaftshof Zell am See besuchen. Die Kinder konnten sich davon überzeugen, welche Leistungen vom Wirtschaftshof für die Stadt erbracht werden. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für große Begeisterung.

Alle hatten großen Spaß und die Schulanfänger kehrten sehr beeindruckt in den Kindergarten zurück. Herzlichen Dank an das Team des Wirtschaftshofes, das den Kindern diesen Einblick in die tägliche Arbeit geboten hat. Vielen Dank!

Tag für Tag sind die Mitarbeiter:innen des Wirtschaftshofes, oft hinter den Kulissen und im Verborgenen im Einsatz, um das Erscheinungsbild und die Lebensqualität unserer Stadt zu erhalten.

Die Sauberkeit auf öffentlichen Flächen, die tägliche Müllentsorgung oder die Betreuung der insgesamt ca. 20 Hektar an verschiedenen Grünflächen und Parkanlagen der Stadtgemeinde Zell am See, wären ohne die Arbeit des Wirtschaftshofes nicht denkbar.

KG Porscheallee

Foto: © Kindergarten Porscheallee

Die Bauprojekte der Stadtgemeinde im Sommer und Herbst 2023

Die Baumaßnahmen an der Wasserleitung (Sanierung) bzw. Ausbau des Gehsteiges entlang der **P311 Zeller Straße (Loferer Bundesstraße)** von der Kreuzung Thumersbacher Landesstraße/ Loferer Bundesstraße bis zum Kreuzungsbereich Hofmannsthalstraße/Loferer Bundesstraße sind bereits im vollen Gange. Die Arbeiten werden in den nächsten Wochen weitergeführt und sollten im September abgeschlossen werden.

Im Bereich der Evangelische Kirche an der **Schmittenstraße** wird eine Druckminderstation für die Wasserversorgungsanlage erstellt. Diese regelt die Druckverhältnisse im Wasserleitungsnetz talauswärts.

Im Bereich des **Gewerbegebiets Flugplatz**, werden schrittweise die Baulose fertiggestellt und diese für den Verkehr freigegeben. Bei sämtlichen Straßenabschnitten werden jegliche dazugehörigen Infrastrukturen (Strom, Wasser, Kanal,…) hergestellt, sodass weitere Betriebe sich ansiedeln können. Ebenso wird begleitend zur **Prof. Ferry Porsche Straße** im Bereich Penny Markt ein Lückenschluss des Radweges im Oktober hergestellt.

Im Bereich der Kanalisation (Regenwasser, Schmutzwasser) werden die erforderlichen Sanierungsarbeiten an den Schächten und den Kanalsträngen im Bereich **Stadtkern Nord**, hauptsächlich mittels Inlinerverfahren (grabenlos), bis zum Jahresende fortgesetzt.

Bei der **Straßenbeleuchtung** werden die Erneuerungs- und Adaptierungsarbeiten nach dem Masterplan vorange-

trieben. Teil des Masterplanes ist es, die Beleuchtungsanlage auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen und die LED-Umstellung zu forcieren. Dafür sind **Grabungsarbeiten** im Herbst in der **Lindenallee, Elisabethpark und Talstraße** notwendig. Weiters ist im Herbst geplant, die noch bestehende Beleuchtung für den **Busparkplatz FREGES Eishalle** auf LED-Technologie umzustellen, wobei dabei ein Teil bereits im Herbst 2022 erneuert wurde.

Im Bereich der **Nelkengasse** und **Gletschermoosstraße** laufen die Planungen für die Umsetzung von Entwässerungsprojekten. Nähere Abstimmungen sind derzeit im Laufen und Sie werden über mögliche Einschränkungen und den genauen Ablauf rechtzeitig informiert.

Die alljährlichen Pflastersanierungen in der Fußgängerzone im Stadtkern wurden vor der Sommersaison beendet, wobei weitere Sanierungsarbeiten im Bereich der Einfahrt **Bahnhofstraße** außerhalb der Sommersaison im Oktober stattfinden werden.

Voraussichtlich im September wird ein Teilstück des **Richard-Strauß-Weges** (Bereich Richard-Strauß-Weg 12 bis Kreuzung Zellermoosstraße/Richard-Strauß-Weg Ost Einfahrt) ausgebaut und asphaltiert.

Die Wildbach- und Lawinenverbauung ist derzeit in der finalen Umsetzung des Schutzprojektes für die Verbauung des Steinbachgrabens und Hochfalleckgrabens Ost. Nach den Bauarbeiten ist die **Sanierung** des **Sonnbergweges** geplant.

Im Zeller Ortskern wurde der 1. Bauabschnitt für die Verbesserung der Ableitung des Jugendschanzenbaches im Herbst abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt beginnend von **Kreuzung Skiliftstraße**/P311 **bis Objekt „Ebenbergstraße 7**" soll bis November umgesetzt werden. Dabei wird durch die Umsetzung des Gesamtprojektes eine Verbesserung des Hochwasserschutzes entstehen. Bei den notwendigen Arbeiten kann es zu Beeinträchtigungen des Individualverkehrs im betroffenen Bereich kommen.

Abgeschlossene Baumaßnahmen
Im Bereich der **Landesstraße B311 im Gemeindegebiet Bruck/Glocknerstraße** sind die Bauarbeiten für den Austausch der Haupttransportleitung, die das Wasser vom Hochbehälter Bruckerberg in Richtung Versorgungsgebiet Zell am See leitet, **abgeschlossen**. Diese Baustelle wurde als Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Bruck an der Glocknerstraße abgewickelt.
Die etappenweise Sanierung an der **Thumersbacher Landesstraße** L247 konnte nach 4 Jahren Projektszeit erfolgreich **abgeschlossen** werden.

Die Abfräsungsarbeiten im Bereich Kreuzung Kupferkessel bis Kreuzung Mozartstraße an der **P311 Zeller Straße (Brucker Bundesstraße)** vor Saisonbeginn markierte den Abschluss des ersten Bauabschnittes des Ausbaues des bestehenden Entwässerungssystems für die Ableitung des Jugendschanzenbaches.

Die Stadtgemeinde und die ausführenden Firmen sind wie immer um eine zügige Umsetzung aller Baumaßnahmen im Bereich der öffentlichen Infrastruktur bemüht und wir danken allen Anrainern und betroffenen Verkehrsteilnehmern für das Verständnis.

Detaillierte Informationen zu den verschiedenen Bauarbeiten finden Sie zeitgerecht auf unserer Homepage zellamsee.eu.

Thomas Hörl

Lärm- und Gesundheitsschutzverordnung

In der Stadtgemeinde Zell am See gilt laut Beschluss der Gemeindevertretung zum Schutz vor störendem Lärm und zur Abwehr bzw. Beseitigung von Missständen, die das örtliche Gemeinschaftsleben stören, seit vielen Jahren eine Verordnung, die sogenannte „Lärm- und Gesundheitsschutzverordnung".

Über die wichtigsten darin getroffenen Regelungen möchte die Stadtgemeinde Zell am See informieren.

Lärmerzeugende Bautätigkeiten
In Saisonzeiten (20.12. bis Ostermontag sowie 20.06. bis 10.09. eines jeden Jahres) sind lärmerzeugende Bautätigkeiten (jede Art von Bau- bzw. Baustellenlärm) in der Mittagszeit zwischen 12.00 und 13.00 Uhr sowie von 20.00 bis 09.00 Uhr untersagt. In den übrigen Zeiten eines Jahres dürfen derartige Maßnahmen zwischen 20.00 und 07.00 Uhr nicht durchgeführt werden. Das gleiche gilt auch an Samstagen ab 12.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.

Lärmerzeugende Maschinen
Der Betrieb von Rasenmähern, Motorspritzpumpen udgl. ist Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr sowie von 13.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr zulässig.
Zu anderen Zeiten bzw. an anderen Tagen dürfen derartige lärmerzeugende Maschinen nicht in Betrieb genommen werden. Auch andere lärmerzeugende Tätigkeiten, wie z.B. das Klopfen von Teppichen außerhalb von geschlossenen Räumen udgl. dürfen nur während dieser Zeiten durchgeführt werden.

Bild: © Freepik.com

Darüber hinaus werden zur Vermeidung der Belastung der Umwelt und der Gefährdung der Gesundheit in der Verordnung noch weitere Regelungen bzw. Verbote, wie z.B. das wilde Ablagern von Müll, Wegwerfen bzw. Liegenlassen von Abfällen, Abstellen bzw. Ablagern von Gerümpel uvm.) getroffen.

Die gesamte Lärm- und Gesundheitsschutzverordnung kann auf der Homepage der Stadtgemeinde Zell am See (zellamsee.eu) unter „Bürgerservice – Verordnungen-Richtlinien" eingesehen werden.

Im Sinne eines gedeihlichen Miteinanders in unserer Stadt dankt die Stadtgemeinde Zell am See für das entgegengebrachte Verständnis, die Regelungen der beschlossenen Verordnung zu beachten.

Harald Crepaz

Wohnbauprojekt „Seeuferstraße“ Thumersbach

Das Projekt „Seeuferstraße“ ist von großer Bedeutung für unsere Gemeinde, da es nicht nur benötigten und hochwertigen Wohnraum schafft, sondern auch das Thumersbacher Zentrum stärkt und die Nahversorgung im Ortsteil sicherstellt.

Am 26. Juni wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung die Auflage des Entwurfes zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplans und die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen. Dem Beschluss vorausgegangen waren die eingesetzten Steuerungsgruppen, Bürgerbefragung, Infoabende, Architekturwettbewerb und die positive Projektbewertung des Gestaltungsbeirats.

Die Gemeinde Zell hat von Anfang an auf Transparenz und Informationen gesetzt und auch die Bauträger Leitgöb Wohnbau und Heimat Österreich davon überzeugt, diesen Prozess gemeinsam mitzugehen.

Bauträger - privat und gemeinnützig

Das Wohnbauprojekt „Seeuferstraße“ wird von dem privaten Bauträger Leitgöb Wohnbau und dem gemeinnützigen Bauträger Heimat Österreich realisiert. Mit dem Gemeinschaftsprojekt wird ein optimales Wohnkonzept für die unterschiedlichsten Lebenssituationen und Lebensphasen verwirklicht. Ob Eigentum oder Miete, ob große Familien-Gartenwohnung oder barrierefreie Terrassenwohnung, bei diesem Projekt werden alle Wünsche und Anforderungen mit den verschiedenen Wohnungstypen bestens erfüllt und nachhaltige Wohnqualität geschaffen. Durch die Zusammenarbeit von privatem und gemeinnützigem Bauträger werden soziale Aspekte und hochwertiger Wohnraum ideal kombiniert und in Einklang gebracht.

Vielfältige Wohnungsstruktur

Ein wichtiger Aspekt des Projekts ist die ausgewogene Aufteilung der Wohnungen. Zudem wird im Bewilligungsverfahren fix verankert, dass alle Wohnungen als Hauptwohnsitze errichtet werden. Die von der Gemeinde geforderte Drittel-Lösung aus geförderter Miete, förderbarem Eigentum und frei-finanziertem Eigentum schafft optimale Bedingungen, sowohl für junge Thumersbacher:innen und für ältere Gemeindebürger:innen, geeigneten und bedarfsgerechten Wohnraum zu schaffen. Heimat Österreich wird 27 geförderte Mietwohnungen realisieren und Leitgöb Wohnbau errichtet 25 preisgedeckelte und 22 frei-finanzierte Eigentumswohnungen. Die preisgedeckelten Eigentumswohnungen werden preislich so weit begrenzt, dass für die Käufer:innen eine sehr hohe Wohnbauförderung möglich sein wird. Der maximale Zuschuss vom Land Salzburg, der nicht zurückbezahlt werden muss, liegt aktuell bei 70.000,- Euro und ist für viele angehende Wohnungseigentümer:innen eine große finanzielle Unterstützung.

Das Projekt „Seeuferstraße“ umfasst:

- 4 Wohnhäuser
- 27 geförderte Mietwohnungen von Heimat Österreich
- 25 preisgedeckelte Eigentumswohnungen von Leitgöb Wohnbau
- 22 frei-finanzierte Eigentumswohnungen von Leitgöb Wohnbau
- 1 Nahversorger
- 1 Tiefgarage (zweigeschossige)
- begrünte und bepflanzte Außenanlage mit Spielplatz, Aufenthaltsbereichen und Durchwegungen

Hohe Wohnqualität in bester Lage

Alle Wohnungen werden qualitativ hochwertig ausgeführt und verfügen über attraktive private Freiflächen wie Garten, Terrasse oder Balkon. Die Gebäudeformen und die geschickte Ausdrehung der Fassadenfronten ergeben ein aufgelockertes Gesamtbild und den zukünftigen Bewohnern:innen werden wunderschöne Ausblicke auf den Zeller See und die umliegende Bergwelt geboten. Nachhaltigkeit und Energieeffizienz werden durch langlebige Baustoffe und der Kombination einer energieeffizienten Heizung und Photovoltaikanlagen auf allen Dächern unterstrichen.

Die neuen Bewohner werden insbesondere von der ausgezeichneten Lage profitieren, denn zentral und sonnig in Seenähe gelegen, bietet sich für Groß

und Klein der ideale Ort zum Leben. Durch die direkte Lage im Dorfzentrum, dem Lebensmittelmarkt in der Wohnanlage und der unmittelbaren Nähe zu Kindergarten und Schule, bleiben die Wege im Alltag kurz. Die Anbindungen an das Radwegenetz und den öffentlichen Verkehr ergänzen die Vielzahl der fußläufig erreichbaren Einrichtungen und Geschäfte.

Transparenter Informations- und Projektprozess

Bereits im Vorfeld hat man sich auf einen durch das Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen unabhängig moderierten und transparenten Projektprozess (Steuerungsgruppe) geeinigt, den es in diesem Ausmaß für ein nicht-kommunales Bauprojekt im Land Salzburg so wohl noch nicht gegeben hat. Vertreter der Gemeinde, Vertreter der Bauträger, geladene Experten sowie Anrainer und Bürgervertreter waren in der Steuerungsgruppe von Anfang an involviert. Die Beteiligung der Bürger:innen war enorm. Die Sorgen und Ängste wurden wahrgenommen und in der Steuerungsgruppe bearbeitet. Nach der Bürgerbefragung mit vielen Rückmeldungen entschieden sich Leitgöb Wohnbau und Heimat Österreich, in Abstimmung mit der Gemeinde für einen Architekturwettbewerb, um die bestmögliche Lösung hinsichtlich Funktion, Ortsbild, Ökonomie sowie Umwelt- und Sozialverträglichkeit zu finden. Die Jury – bestehend aus unabhängigen Architekten, Vertretern der Bauträger und Gemeinde sowie der Bürgerinitiative – wählte aus 13 Einreichungen das Projekt der „rt Architekten" zum Siegerprojekt.

Integration in das Ortsbild

Bereits bei der Wettbewerbsausschreibung wurden wichtige Eckpunkte aus den Steuerungsgruppenergebnissen eingearbeitet. So sind die Höhen der Häuser an die umliegende Bebauung angepasst und entsprechen einer strukturgerechten Gestaltung.

Das ausgearbeitete Projekt wurde beim Zeller Gestaltungsbeirat zur Prüfung vorgelegt und vom Beirat äußerst positiv bewertet. Die Verteilung der Häuser und die geplante Fassadengestaltung mit farblich abgesetzten Putzelementen sowie vertikalen, hellen Holzelementen überzeugen als stimmiges Konzept. Die in Zusammenarbeit mit einem Landschaftsarchitekten weiterentwickelten Außenanlagen stärken das Bebauungskonzept ungemein. Mit ansprechenden Aufenthaltsbereichen, heimischen Pflanz- und Baumarten und geschwungenen Durchwegungen wird ein attraktiver Außenraum geschaffen.

Die Architekten Philipp Tschemernjak und Ulrike Rothbacher, selbst in Zell am See geboren und eng mit Thumersbach verbunden, sagen: „Unser Ziel war es, die unterschiedlichen Nutzungen - unter Ausnutzung der natürlichen Topographie - bestmöglich in die Umgebung zu integrieren, durch die Qualität des Außenraumes mit öffentlichen und halböffentlichen Bereichen den kommunikativen Kontext zum Ort und so einen Mehrwert für Thumersbach und die Bewohner zu schaffen."

Mehrwert für Thumersbach

Mit dem Projekt wird allen Generationen die Möglichkeit geboten, gut in Thumersbach zu wohnen. Zum Beispiel junge Thumersbacher:innen, die in ihrem Heimatort bleiben wollen; ältere Personen, die barrierefreien Wohnraum benötigen; Personen, die ihre Wohnsituation verbessern möchten; oder Jungfamilien, die mit Hilfe der Wohnbauförderung ihre erste Wohnung erwerben wollen.

Seit Langem ist bekannt, dass der Nah & Frisch Markt Dreiseitl nicht fortgeführt wird und die Bauträger haben sich verpflichtet, einen Lebensmittelmarkt im Projekt zu integrieren, um so die Nahversorgung für die Thumersbacher Bürger:innen sicher zu stellen.

Die durchgeführte verkehrstechnische Untersuchung hat ergeben, dass für den Gesamtverkehr ausreichend Kapazitätsreserven für eine ungestörte Verkehrsabwicklung zur Verfügung stehen. Dem Wunsch aus der Bürgerbefragung nach einer verbesserten Parksituation sind die Bauträger mit einer zweigeschossigen Tiefgarage und zusätzlichen Parkplätzen nachgekommen.

Die vielen neuen Bewohner:innen in der Dorfmitte werden das Thumersbacher Zentrum neu beleben und die Gemeindebürger:innen werden in vielerlei Hinsicht von dem Projekt profitieren.

Über 270 Wohnungsinteressenten

Die Notwendigkeit preis- und lebenswerten Wohnraum zu schaffen, lässt sich an der außerordentlich hohen Zahl der Wohnungsinteressenten ablesen. Über 270 Personen bzw. Familien haben sich bei den Bauträgern und der Gemeinde bereits für die Wohnungen „Seeuferstraße" vormerken lassen.
Die Schaffung von benötigtem und geeignetem Wohnraum ist essenzieller Bestandteil der Gemeindearbeit und bildet das Fundament für eine lebendige und zukunftsorientierte Gemeinde.

Aufgabe der Gemeinde ist es, das große Interesse der Wohnungssuchenden zu vertreten und aus den Ergebnissen der Steuerungsgruppen und des Architekturwettbewerbs das beste Projekt für leistbares und hochwertiges Wohnen in Thumersbach zu ermöglichen.

Übersichtsplan „Seeuferstraße". Die vielen Grünfl ächen werden mit begrünten Dächern ergänzt

FERIENAKTIV & JAZ-CARD 2023

Es freut uns sehr, dass von 09.07.2023 bis 22.08.2023 unser „FerienAKTIV-Programm 2023“ in Zusammenarbeit von Zeller Sport- und Kulturvereinen, Hilfs- und Rettungsorganisationen und der Stadtgemeinde Zell am See organisiert und durchgeführt werden konnte.

Die 27 teilnehmenden Vereine/Institutionen haben in 6 Ferienwochen ein sehr attraktives, spannendes und abwechslungsreiches Sommerferienprogramm angeboten. Insgesamt standen 68 Aktivitäten zur Auswahl. Sohin blieben für Kinder und Jugendliche kaum Wünsche offen und können alle Mitwirkenden zu Recht stolz sein.

Den Abschluss des Projektes FerienAKTIV bildete das alljährliche Sommerfest, das heuer, endlich, nach zweijähriger Zwangspause, wieder am 18.08.2023 im Alois-Latini-Stadion stattgefunden hat. Weitere Informationen dazu sowie zahlreiche Fotos der Aktivitäten und des Sommerfestes finden Sie unter zellamsee.eu.

Ein großes Dankeschön gebührt allen Vereinen & Institutionen:
Jugendzentrum Zell am See, Grünes Kreuz Zell am See, Fischereiverein Renke, Windsurfcenter und Supercenter Zell am See, TVZ Sektion Bootsport, TV-Judo Zell am See, TVZ Wikings Zell am See, Freies Radio Pinzgau, Volleyboi Zell am See, Samariterbund Wasserrettung Zell am See, Yachtclub Zell am See, Bürgermusik Zell am See, EK Zeller Eisbären Juniors, Alpenverein Zell am See, Naturfreunde Zell am See, FC Zell am See, Karate Shotokan Lora Zell am See, Rotes Kreuz, Schwimmverein Zell am See, Eltern Kind Zentrum Zell am See, Schützengilde Zell am See, Tennisclub Zell am See, TVZ Basketball Zell am See, Rotes Kreuz – Jugendgruppe Zell am See und Turnverein Zell am See.

Auch bei all unseren Sponsoren, die unser Sommerfest großzügig unterstützt haben, dürfen wir uns herzlich bedanken!

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle am Sommerfest mitwirkenden Vereinen und Institutionen:
Grünes Kreuz | Hilfswerk | Alpenverein | Streetworker | Akzente – Johannes Schindlegger | Jugendzentrum Zell am See | Rotes Kreuz – Jugendgruppe Zell am See

Ein besonderer Dank gilt unserer „guten Fee“ Antonia, die uns von Beginn an, jedes Jahr, tatkräftig unterstützt.

DANKE!

Auch das JAZ-Card Projekt wurde in den Sommerferien 2023 angeboten und auch von den Zeller Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren sehr gut angenommen!

Ein Herzliches Dankeschön an alle Einrichtungen und Institutionen, die die Durchführung des Projektes ermöglicht haben!

Kindergarten Porscheallee | Kindergarten Thumersbach | Kindergarten Bergstraße
Kindergarten Schulweg | Sonnenkindergarten Limberg | Seniorenwohnanlage Zell am See
Wirtschaftshof Zell am See | Tauernklinikum Zell am See | Lebenshilfe Zell am See
Hilfswerk Salzburg | Caritas Zell am See | Stadtwerke Zell am See | FREGES.

Villa Kunterbunter

Nach 30 Jahren Bestehen übersiedelt das Eltern Kind Zentrum in das wunderbare Naturareal im Zellermoos. Unsere Gruppen starten mit Mitte September:

Eltern-Kind-Gruppen - Für Kinder von 1 - 4 Jahren gemeinsam mit ihren Mamas und/oder Papas (Großeltern) zum gemeinsamen Singen, Basteln und vor allem Spielen in der Natur.

Die Villa Kunterbunter lädt zum Verweilen ein. Wir haben noch viel vor - wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter in unserer Villa. Du willst mehr über uns erfahren? Dann besuch uns:

EKIZ - Sportplatz Zellermoos - Wiesengütlweg 5- 5700 Zell am See
karin.wenger@sbg.at.

ELTERN-KIND ZENTRUM Zell am See

SAVE the Date:

Sportartikelbörse
am **04. November 2023**
ganztägig

Flugplatz Zell am See
Hangar Firma Wucher

Zell am See Kaprun

Alle INFOS zum EVENT

Im Rahmen des IRONMAN 70.3 in Zell am See-Kaprun kommt es am Sonntag, 03.09.2023, zu großräumigen Straßensperren

Freitag, 01.09.2023, Start 17:30 Uhr
B 311 JEDERZEIT BEFAHRBAR

Sperre zwischen 17:30 und 19:00 Uhr in Zell am See:

Betroffene Straßen: Anton-Wallner-Straße – Saalfeldner Straße ab Kreuzung Seegasse bis Kreuzung Strubergasse Unterführung – Sebastian-Hörl-Straße – Esplanade bis ca. Höhe Seewirt

Samstag, 02.09.2023, Start 13:00 Uhr
B 311 JEDERZEIT BEFAHRBAR

Sperre zwischen 12:30 und 16:00 Uhr in Zell am See:

Betroffene Straßen: Anton-Wallner-Straße - Saalfeldner Straße ab Kreuzung Seegasse bis Parkhaus - Strubergasse - Esplanade bis Seevilla Freiberg - Unterführung Parkhaus - Sebastian-Hörl-Straße - Kirchgasse - Bahnhofstraße

IRONMAN 70.3 Zell am See-Kaprun, **Sonntag, 03.09.2023, Start 11:00 Uhr**

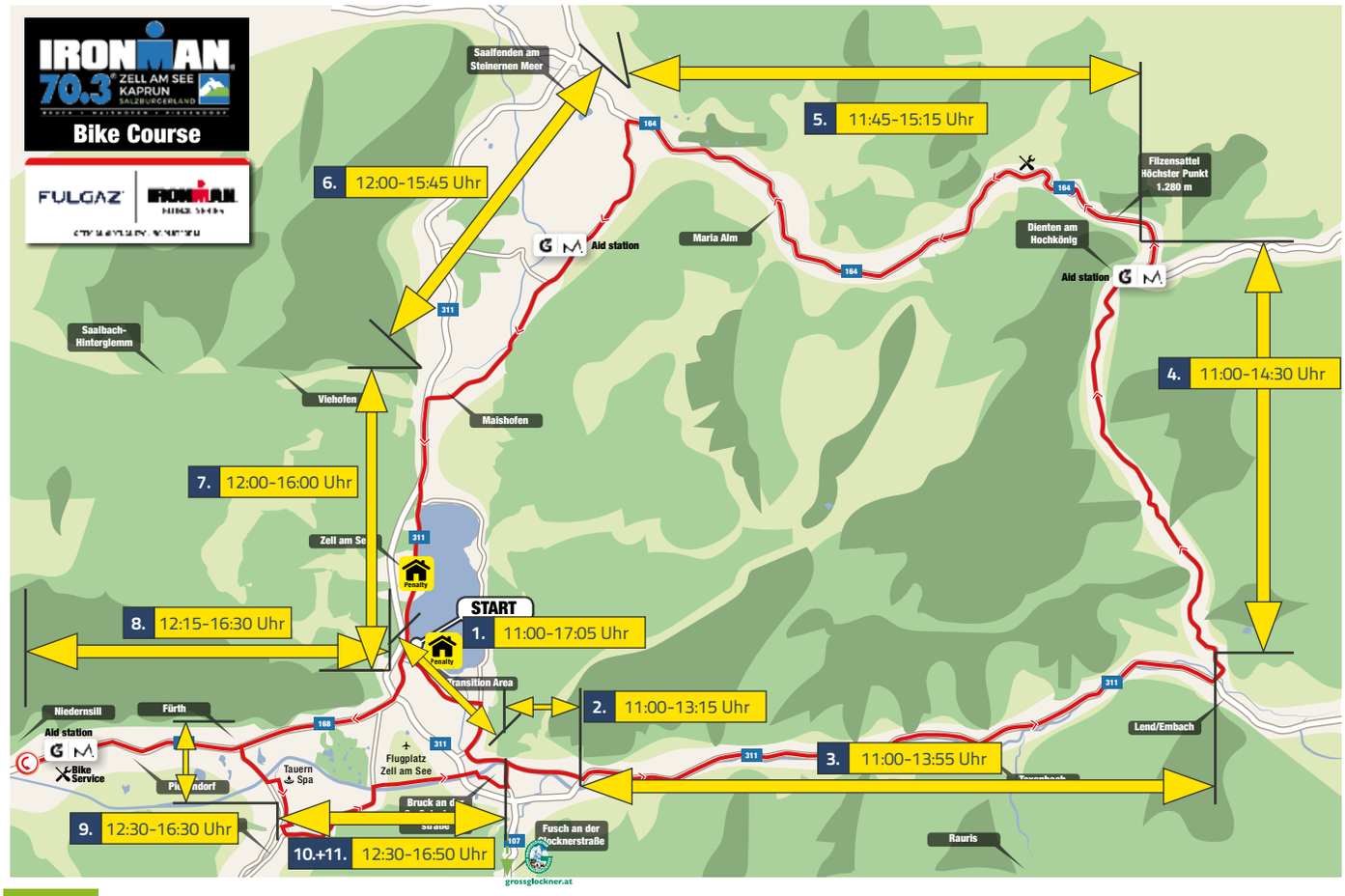
Straßensperrzeiten wegen des RADRENNENS zwischen 11:00 und 17:05 Uhr

Nr.	Betroffener Straßenzug	Sperrzeit		Dauer
		Von	Bis	
1.	Sportplatzstraße, Karl-Vogt-Straße, Thomas-Bernhard-Weg, L247, Seeuferstraße ab Fischhorn bis L247 Zeller Straße auf Höhe „Lukashansl"	11:00	17:05	6:05 h
2.	L 257 Zeller Straße ab „Lukashansl" bis Knoten Bruck/Ost – Auffahrt B 311 Pinzgauer Straße	11:00	13:15	2:15 h
3.	Knoten Bruck/Ost – B 311 Pinzgauer Straße bis B 311 Taxenbach – Anschlussstelle Embach/Dienten	11:00	13:55	2:55 h
4.	L 216 von Anschlussstelle Taxenbach/Embach-Dienten bis Kreuzung mit B 164 Hochkönigstraße	11:00	14:30	3:30 h
5.	B 164 Dienten ab Kreuzung mit der L 216 über Maria Alm bis Saalfelden – Anschlussstelle Letting/Bsuch/Gerling	11:45	15:15	3:30 h
6.	Von Kreuzung B 164 Hochkönigstraße und Abzweigung Hof/Deuting/Gerling/Schloss Kammer bis Auffahrt B 311 Maishofen	12:00	15:45	3:45 h
7.	B 311 ab Maishofen bis Nordeinfahrt Zell am See und weiter bis Schüttdorf Kreuzung B 168 (Hotel Latini)	12:00	16:00	4:00 h
8.	B 168 Piesendorf bis Zell am See Kreuz. B 168 (Hotel Latini)	12:15	16:30	4:15 h
9.	L 215 von Kreisverkehr Fürth Kaprun bis Kreuzung Sigmund-Thun-Straße/Schlossstraße	12:30	16:30	4:00 h
10.	Von Kreuzung Sigmund-Thun-Straße/Schlossstraße über die Salzach und rechts ab auf die Salzachuferstraße zur Kreuzung Gewerbestraße.	12:30	16:50	4:20 h
11.	Von Kreuzung Gewerbestraße/Salzachuferstraße über Kaprunerstraße/Krösenbachstraße/Glocknerstraße bis Kreuzung Glocknerstraße/L 257 Zeller Straße („Lukashansl")	12:30	16:50	4:20 h
	B311-Schmittentunnel	12:30	16:15	3:45 h

Straßensperrzeiten wegen des LAUFES zwischen 13:30 und 20:00 Uhr

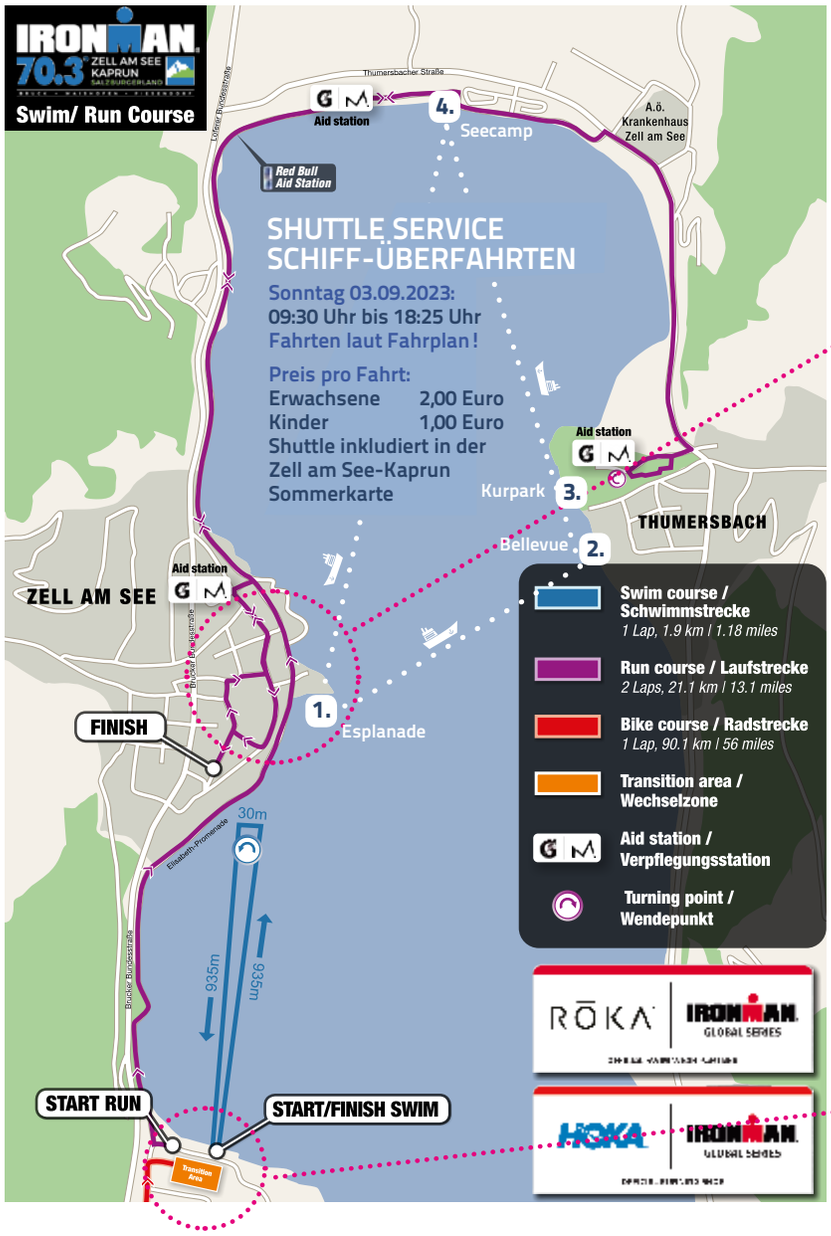
In Zell am See
Sperre der Seespitzstraße zwischen Jugendherberge und Eisenbahn
Sperre der Seepromenade für den Radfahrverkehr im Bereich zwischen Seespitz und Krankenhaus
Halbseitige Sperre der Thumersbacher Landesstraße zwischen Krankenhaus und Thumersbach von 11:00 bis 20:00 Uhr.
Sperre der Straßenzüge Strubergasse Unterführung – Saalfeldner Straße – Sebastian-Hörl-Gasse – Anton-Wallner-Straße – Turmgasse
Salzmannstraße zwischen Seegasse und Seehofgasse

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an:
ok-zell@100percent-sport.de oder an die **Hotline 06542/770-13 | Infos: www.zellamsee-kaprun.com/ironman**



SCHWIMMEN und LAUFEN

Sonntag zwischen 13:30 und 20:00 Uhr in Zell am See



GRATIS SHUTTLE FÜR ALLE

PINZGAUBAHN:

Zell am See – Niedernsill – Zell am See

Samstag: Laut Fahrplan zwischen Zell am See und Niedernsill

Sonntag: Laut Fahrplan zwischen 08:00 und 21:00 Uhr zwischen Zell am See und Niedernsill

POSTBUS:

Zell am See – Kaprun – Thumersbach – Piesendorf, Maishofen und Bruck

Samstag: Im Rahmen des Fahrplans die SVV Linien 70, 71 und 660

Sonntag: Im Rahmen des Fahrplans zwischen 08:00 Uhr und 19:00 Uhr die SVVLinien 70, 71, 640 bis 680 (keine Fahrt möglich in der Rennzeit von 11:00 bis 16:30 Uhr)

INFORMATION DER GROSSGLOCKNER HOCHALPENSTRASSE

Am 3. September 2023 kommt es aufgrund des „IRONMAN 70.3 in ZELL AM SEE-KAPRUN" zu Einschränkungen auf den Zufahrtsstraßen zur Großglockner Hochalpenstraße.

grossglockner.at

EMPFEHLUNG: Sonntag, 3. September 2023: Zufahrt von Lend bis 11:00 Uhr und ab 13:55 Uhr möglich.
Zufahrt von Piesendorf-Walchen bis 12:15 Uhr und ab 16:30 Uhr möglich. Zufahrt von Saalfelden bis 12:00 Uhr und ab 16:00 Uhr möglich.
Die Kassenstelle in Ferleiten/Fusch hat bereits ab 06:00 Uhr früh geöffnet. Die Zufahrt von Zell am See Schüttdorf über die B 311 ist uneingeschränkt möglich. Bei einem zeitigen Aufbruch steht einem Besuch der Großglockner Hochalpenstraße nichts im Wege. Weitere Infos über Ausstellungen, Themenwege, kostenlose Führungen, etc. in der Erlebniswelt Großglockner Hochalpenstraße unter www.grossglockner.at

30. Landesbewerb Feuerwehrleistungsabzeichen

Am 24. Juni fand in St. Johann im Pongau der 30. Landesbewerb zum Erwerb des Feuerwehrleistungsabzeichens in Bronze und Silber statt.
In diesem Jahr nahm auch eine Gruppe der Feuerwehr Zell am See an diesem Bewerb teil. Nach vielen Trainingseinheiten und einer „Generalprobe" beim Bezirksbewerb in Lofer schlugen sich die Kameraden souverän und konnten das begehrte Leistungsabzeichen in Bronze und Silber entgegennehmen. Wir gratulieren dazu herzlich und sind stolz, damit den Ausbildungsstand unserer Feuerwehr zu steigern.

Fotos: © nikolaus taistauer photography

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
Zell am See

GEMMA FEUERWEHR SCHAUN

KINDER- UND FAMILIENFEST

SAMSTAG, 16.09.

10:30 bis 17:00 Uhr

- Kinderschminken
- Vorführung FF-Jugend
- Hüpfburg
- Drehleiterfahren
- Fahrt mit FF-Boot
- Fahrt mit FF-Fahrzeugen
- RC-Autos (ferngesteuert)
- Fahrzeug- und Geräteschau
- Speisen & Getränke

Feuerwehr Zell am See • Schillerstraße 3
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Fahrzeugbergung auf einem Wanderweg in Thumersbach

Die LAWZ Salzburg alarmierte den Löschzug Thumersbach zu einer Fahrzeugbergung im Bereich der Enzianhütte.

Am Einsatzort eingetroffen musste festgestellt werden, dass die beiden Urlaubsgäste mit ihrem Leihwagen so lange auf dem Wanderweg Richtung Waldheim gefahren waren, bis es kein Weiterkommen mehr gab.
Nachdem diverse Wassergräben mittels Unterleghölzern passierbar gemacht wurden, konnte ein Kamerad unter Einweisung das Fahrzeug rückwärts wieder zurück auf den Güterweg steuern.

Einsatzart	TECHNIK
Kurzbeschreibung	Fahrzeugbergung
Einsatzort	Thumersbach
Datum/Uhrzeit	21.06.2023 | 20.02 Uhr
Alarmstufe	Löschzug
Ausgerückte Fahrzeuge	Tank 1,Bus,Pumpe1
Mannschaftsstärke	15
Einsatzende	21.06.2023 | 21.10 Uhr
Einsatzleiter	BI LEITNER Bernhard

Fotos: © FF Zell am See

Sturmeinsatz Ortsgebiet

Einsatzart	TECHNIK
Kurzbeschreibung	Sturmeinsatz
Einsatzort	Zell am See
Datum/Uhrzeit	12.07.2023 | 18.18 Uhr
Alarmstufe	Bereitschaft + Löschzug
Ausgerückte Fahrzeuge	Tank 1, KDO 2, Rüst, Bus, Pumpe1, Tank1, Tank2, Tank3
Mannschaftsstärke	35
Einsatzende	12.07.2023 | 19.50 Uhr
Einsatzleiter	BI MAYR Rudolf

Die LAWZ Salzburg alarmierte aufgrund eines heftigen Unwetters die Feuerwehr Zell am See zu diversen Einsätzen im Ortsgebiet. Bei der ersten Einsatzstelle handelte es sich um den Bahnhofsvorplatz im Stadtzentrum. Die Einlässe des Regenwasserkanals waren mit den innerhalb kürzester Zeit aufgetrenen Wassermassen überfordert und konnten das Oberflächenwasser nicht schnell genug abführen. Die Kanaldeckel wurden geöffnet und diverser Unrat beseitigt, um ein ungehindertes Abfließen zu ermöglichen.

Ein ähnliches Szenario bearbeitete der Löschzug Thumersbach zeitgleich in der Seeuferstraße. Hier wurden ebenfalls Kanaldeckel geöffnet sowie das Landesbauamt bei deren Arbeiten unterstützt.

Folgeeinsätze ergaben sich kurze Zeit darauf auf der P311 im Bereich Autohaus Just (Straße überflutet) sowie im Lilienweg im Ortsteil Zellermoos. Hier war ein Baum auf das Nachbargrundstück gestürzt und wurde durch die Einsatzkräfte aufgearbeitet und somit gesichert. Im Bereich Areit wurde ein Bauzaun durch den Sturm umgeworfen und durch die Feuerwehr wieder aufgestellt.

Nachdem bei den abschließenden Kontrollfahrten keine akuten Gefahrenstellen mehr ausgemacht werden konnten, wurde der Einsatz beendet.

Fotos: © FF Zell am See

Schwerer Verkehrsunfall Walchen

Die LAWZ Salzburg alarmierte die Feuerwehren Piesendorf, Niedernsill und Zell am See zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B168 zwischen Walchen und Niedernsill. Zwei PKW waren miteinander kollidiert, hatten sich überschlagen und waren beidseitig der Fahrbahn zum Stillstand gekommen. Beim Eintreffen der Zeller Einsatzkräfte waren die Kameraden aus Piesendorf bereits dabei die Patienten zu versorgen. Glücklicherweise wurde niemand eingeklemmt.

Die Zeller Kräfte unterstützten beim Versorgen sowie Ausleuchtung der Unfallstelle. Nach Absprache mit dem Bergungsunternehmen war keine weitere Unterstützung seitens der Feuerwehr Zell am See notwendig, womit die Zeller Einsatzkräfte in die Hauptwache einrücken konnten.

Einsatzart	TECHNIK
Kurzbeschreibung	Verkehrsunfall
Einsatzort	Walchen
Datum/Uhrzeit	16.07.2023 | 23.35 Uhr
Alarmstufe	Hauptwache
Ausgerückte Fahrzeuge	Tank 1, Voraus, Rüst
Mannschaftsstärke	20
Einsatzende	17.07.2023 | 01.00 Uhr
Einsatzleiter	BI HAINZL Matthias

Fotos: © FF Zell am See

Tragehilfe für Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz alarmierte die Feuerwehr Zell am See zur Unterstützung in die Skiliftstraße. Eine Person hatte sich verletzt, war bei Bewusstsein, jedoch nicht selbst gehfähig. Da eine reine Tragehilfe über das Stiegenhaus nicht möglich war, wurde die Personenrettung in Abstimmung mit dem Notarzt über den Balkon per Drehleiter durchgeführt. Die Platzverhältnisse forderten die Einsatzkräfte auch außerhalb des Gebäudes. Gemeinsam konnte dieser schwierige Einsatz aber bravourös gemeistert werden.

Einsatzart	TECHNIK
Kurzbeschreibung	Tragehilfe
Einsatzort	Zell am See
Datum/Uhrzeit	05.08.2023 | 20.05 Uhr
Alarmstufe	Bereitschaft
Ausgerückte Fahrzeuge	Last,Tank2, KDO. Leiter
Mannschaftsstärke	20
Einsatzende	01.08.2023 | 21.30 Uhr
Einsatzleiter	BM REINGRUBER Christian

Foto: © FF Zell am See

PKW in Salzach

Die LAWZ Salzburg alarmierte die Feuerwehren Bruck und Zell am See zu einer Fahrzeugbergung. Ein PKW war in die Salzach gestürzt, im Fahrzeug befanden sich keine Personen mehr.

Beim Eintreffen konnte festgestellt werden, dass sich das Fahrzeug auf einer Sandbank festgesetzt hatte und somit eine sichere Bergung möglich war. Durch Schwimmer des Wasserdienstes der Feuerwehr Zell am See wurden Anschlagmittel zum Fahrzeug verbracht, um das Gefährt anschließend mittels Seilwinde des Brucker Rüstlöschfahrzeuges ans Ufer zu ziehen. Von dort gelang es das Fahrzeug am Ladekran des Zeller Rüstfahrzeuges zu befestigen, um es über die Böschung auf sicheren Boden zu verbringen.

Im Anschluss wurde das bereits vor Ort befindliche Abschleppunternehmen beim Verladen unterstützt und der Einsatz beendet.

Einsatzart	TECHNIK
Kurzbeschreibung	Fahrzeugbergung
Einsatzort	Salzach
Datum/Uhrzeit	08.08.2023 | 16.17 Uhr
Alarmstufe	Sondergruppe Wasserdienst
Ausgerückte Fahrzeuge	Last
Mannschaftsstärke	14
Einsatzende	08.08.2023 | 17.50 Uhr
Einsatzleiter	BI HAINZL Matthias

Fotos: © FF Zell am See

Da schau her: „Jedermann“ im Museum Vogtturm

Nach der außergewöhnlichen Aufführungsserie des Zeller „Jedermann“ im Stadtzentrum von Zell am See kann nun im Vogtturm die Begegnung mit diesem vertieft – oder auch nachgeholt werden.

Ließ noch im Juli 2023 der markante Ruf nach dem Jedermann die Pinzgauer Bezirkshauptstadt aufhorchen, so ruft nun das Stadtmuseum Vogtturm einmal mehr in Zell am See und lädt zur **Sonderausstellung „100 Jahre Zeller Jedermann (1923 – 2023)“** ein. Die Sonderschau im 3. Stock des historischen Turmes zeigt Ursprung und historische Rückblicke auf das „Große Pinzgauer Volksschauspiel“ sowie spannende Zeitdokumente – sorgfältig zusammengestellt und ausgearbeitet von Gastkurator Lukas H. Schmiderer.

MUSEUM VOGTTURM

Die Ausstellung empfiehlt sich als eine anregende Bereicherung zum jüngst aufgeführten Theater-Spektakel, das in der Original-Dialektfassung von 1923 inszeniert wurde. Auch die detailreich und stilecht gestaltete „Denkschrift zum Zeller Jedermann Spiel“ ist im Museum erhältlich. Sie gibt Einblicke in das „aufgearbeitete Wissen des 1923er Jedermann“, so der Autor Lukas Schmiderer. Ein zusätzliches **Zuckerl** erwartet alle, die im Juli bei der Aufführung vor oder im Ferry Porsche Congress Center dabei waren: Mit der **Jedermann-Eintrittskarte** macht der Eintritt in das Museum Vogtturm samt Sonderausstellungen nur € 5,- aus! **Die Sonderausstellung „100 Jahre Zeller Jedermann (1923 – 2023) ist bis 29. Oktober 2023 zu sehen**.

Der „Walk of Life“-Podcast zur Aufführung des Zeller Jedermann (Juni/Juli 2023, prod. von Barbara N. Fink & Caroline Kaindl) zum Nachhören online unter: de.cba.fro.at/623263 - oder in Ihrem Museum Vogtturm. Dauer: 30 Minuten.

Auf Ihren Besuch und spannende Begegnungen freut sich das Team vom Museum Vogtturm!

Dr. Erich Erker

Fotos: © Museum Vogtturm

Öffnungszeiten: Di – So: 10.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 19.00 Uhr
Ab 13. September: Mi – So: 13.00 – 18.00 Uhr (bei Regenwetter ab 10.00 Uhr)

Stadtplatz 8 | 06542/ 20 509
museum.vogtturm@sbg.at

Österreich liest 2023

In Zell am See werden die Teilnehmer:innen der **Schreibwerkstatt Zell am See unter Gerlinde Allmayer** am **17.10.2023 um 19.30 Uhr** in der Stadtbücherei Zell am See lesen.

Bettina Ferbus liest am **19.10.2023 um 19.30 Uhr**. Sie stellt ihre Bücher aus der Equus Davinia Reihe und ihr neues Projekt „Papa-Geschichten“vor.

Dialogisches Lesen mit Barbara Fink und Caroline Kaindl und der Austausch mit dem geschätzten Publikum ist äußerst erwünscht!

Und übrigens: Ich freue mich immer über Besuch von Schulklassen und Kindergartengruppen. Einfach voranmelden, damit ich besser planen kann! Mo, Mi und Do vormittags geht es am besten!

Mag. Barbara Fink

Nachbericht Straßentheater

Ende Juli 2023 fand wieder das Straßentheater vor dem Ferry Porsche Congress Center in Zell am See statt. Diesmal stand das Stück „Die Niere“ von Stefan Vögel in einer Bearbeitung für das Salzburger Straßentheater von Georg Clementi auf dem Programm.
Alex Linse, Anja Clementi, Karoline Troger und Georg Clementi gaben eine launige und vor Spielfreude sprühende Aufführung des Stückes, das sie mit bekannten, im Ensemble präsentierten Liedern „würzten“, was zum Mitsingen geradezu einlud.

Die sehr zahlreich erschienenen Besucher:innen kamen aus dem Lachen nicht mehr heraus und gingen, nachdem das Stück allzu schnell vorbei war, bestens unterhalten wieder nach Hause.

Fotos: © Barbara Fink

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr – immer am letzten Juli-Wochenende oder anfangs August! Schauen Sie vorbei!

Mag. Barbara Fink

Die Brücke am Berg über die Flugplatzstraße

Foto: © Salzburger Landesarchiv, KuR 134; Ausschnitt

Alle, die vielleicht grübeln, was mit dieser Überschrift eigentlich gemeint ist, seien getröstet, denn hier wird sicherlich manch lokales Neuland beschritten. In der Folge soll nun aber nicht nur die Herkunft des Namens „Bruckberg" entschlüsselt, sondern auch der Salzach ein weiteres Geheimnis entlockt werden. Aber alles der Reihe nach!

Grundsätzlich deutet die Ortsbezeichnung „Bruckberg" ja darauf hin, dass sich am Fuße eines Berges eine Brücke befindet bzw. befunden hat. Demnach muss man auch hierorts nach einem Gewässer Ausschau halten, über das einst ein Verbindungsweg geführt hat.

Das Studium alter Karten liefert nun eine zugleich überraschende wie anschauliche Lösung in Form einer alten Flussschlinge der Salzach im Bereich der heutigen Flugplatzstraße. So sind auf einer aus dem Jahr 1816 stammenden Karte des Salzburger Landesarchivs mit dem Titel: „Plan der Versumpfungen im Salzach-Thale" die zahlreichen Mäander des Flusses von Piesendorf bis nahe des Zeller Sees (der zu Beginn des 19. Jhs. noch knapp bis zum „Tischler", dem heutigen Sporthotel Alpenblick reichte), gut zu sehen. Insbesondere der Bogen vom „Filzen-Moos" zum „Hofmark-Moos" und weiter in Richtung Fischhorn verdient dabei unsere Aufmerksamkeit, da er die heutigen Ortsteile Zellermoos, Bruckberg und Schüttdorf tangiert bzw. durchquert. **Ein Blick auf den Franziszäischen Kataster, der ersten vollständigen und überregionalen Landaufnahme der k.k. Monarchie aus der ersten Hälfte des 19. Jhs. macht deutlich, dass die einstige Flussschlinge exakt dem Verlauf der heutigen Flugplatzstraße und den darauf befindlichen Grundstücken entspricht.**

Aus historischer Sicht ist bemerkenswert, dass durch die Hochwässer der mäandrierenden Salzach nicht nur der einstige Getreideanbau mehr und mehr verschwunden ist, sondern zunehmend auch die Verkehrswege in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die fatalen Überflutungen begannen im Wesentlichen im 13. und 14. Jh., nahmen insbesondere durch den Raubbau an den Oberpinzgauer Wäldern für die erzbischöfliche Saline in Hallein im 16. und 17. Jh. stetig zu und erreichten Anfang des 19. Jhs. ihren Höhepunkt. Auch die ab dem 16. Jh. in mehreren Abschnitten und Zeitepochen durchgeführten Begradigungen der Salzach konnten ebenso wenig wie der 1582 zwischen Fischhorn und Bruckberg angelegte Knüppelweg (aufgrund der Lage auf einem Damm „Hochstraße" geheißen), keine Abhilfe schaffen. Besonders dramatisch waren zudem die mehrfach belegten und zu folgenschweren Seehochständen führenden Einbrüche der Salzach in den Zeller See, die sogar eine Verlegung des Flussbettes der Salzach in Richtung Zeller See und im weiteren Verlauf sogar nach Norden in die Saalach befürchten ließen. Dass dies nicht von ungefähr kam und die Besorgnisse nicht unbegründet waren, zeigen wiederum unsere Karten. So betrug der Abstand zwischen der Salzachschlinge in Schüttdorf und dem damaligen Südende des Zeller Sees weniger als einen Kilometer.

HR Mag. Rainer Hochhold

Foto: © SAGIS online; Franciszäischer Kataster

Foto: © SAGIS online; Basiskarte

VERANSTALTUNGSKALENDER

SEPTEMBER			Kulturkalender entfällt!
01.	Night Run Austria	17.30 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
02.	IronKids	13.00 Uhr	Strandbad Zell am See
02.	NostalgieMarkt	10.00 Uhr	Schlossplatz Zell am See
03.	IronMan	11.00 Uhr	Strandbad Seespitz
06.	Alfred Kubin-Führung [Eintritt frei!]	15.00 Uhr	Lohninghof Thumersbach
08.	Orgelkonzert [Organist: Roman Hauser/Wien | Eintritt: Erwachsene € 12,- und Jugendliche € 6,-. Karten an der Abendkasse]	20.00 Uhr	Kirche Zell am See
08. - 09.	Internationales Hechtfischen [Anm.: *fc-renke@outlook.com*]	ganztägig	Zeller See
16.	Kids- und Familienfest der FF Zell am See	10.30 - 17.00 Uhr	Feuerwehr Zell am See
16.	Konzert - QUERSCHLÄGER – Kiwanis [Einlass: 18.15 Uhr]	19.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
22.	Lohninghof-Kino: „Elfriede Jelinek – Die Sprache von der Leine lassen". [Regie: Claudia Müller, 96 Min. Eintritt: € 10,- | Mitglieder ILH: € 8,-	20.00 Uhr	Lohninghof Thumersbach Tickets: *reservierung@lohninghof.at*
27.	Vernissage/Ausstellung Prof. Nerica Abdulic Osmancevic (Akad. Malerin) „30 Jahre zw. Sarajevo & Zell am See" [Dauer: bis 10.11.2023]	19.00 Uhr	Turmstube Rathaus Zell am See
28.	Salzburger Marionetten Theater „Peter und der Wolf", „Ferdinand der Stier" [Dauer: 45 Minuten. Eintritt: € 8,-]	15.00 Uhr	Lohninghof Thumersbach Tickets: *reservierung@lohninghof.at*
OKTOBER			
02.	Festspiele der Alpinen Küche [Tickets: TVB Zell am See]	10.00 - 17.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
06.	Jeunesse-Konzert: Streich-Holz-Quartett [Tel.: 06542 / 72 176 *zellamsee@jeunesse.at*]	19.30 Uhr	Pfarrsaal Zell am See
06.	Lohninghof-Konzert: CJUW (engl. „Q"), [Eintritt: € 18,- | Mitglieder ILH: € 15,- Schüler/Studenten: € 5,-]	20.00 Uhr	Lohninghof Thumersbach Tickets: *reservierung@lohninghof.at*
08.	Erntedankmesse	09.30 Uhr	Kirche Schüttdorf
13.	"Hits of the 60ies" [gerberhaus.at]	10.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
17.	Österreich liest: Lesung Schreibwerkstatt Gerlinde Allmayer	19.30 Uhr	Stadtbücherei Zell am See
19.	Österreich liest: Lesung Bettina Ferbus	19.30 Uhr	Stadtbücherei Zell am See
20.	Lohninghof-Konzert: Aniada a Noar & Lothar Lässer [Eintritt: € 18,- | Mitglieder ILH: € 15,- | Schüler/Studenten: € 5,-]	20.00 Uhr	Lohninghof Thumersbach Tickets: *reservierung@lohninghof.at*
24.	Bürgerversammlung	18.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
NOVEMBER			
02.	Allerseelen-Messe, gestaltet vom Ensemble Kirchenchor Zell am See	19.00 Uhr	Kirche Zell am See
03.	„Es ist nur eine Phase Hase" – Kabarett mit Edi Jäger	18.00 Uhr	Sportresort Alpenblick
04.	Sportartikelbörse	ganztägig	Flugplatz Zell | Hangar Firma Wucher
10.	Lesung Brita Steinwendtner „An den Gestaden des Wortes. Dichterlandschaften" [Eintritt: € 18,- | Mitglieder ILH: € 15,- | Schüler/Studenten: € 5,-]	20.00 Uhr	Lohninghof Thumersbach Tickets: *reservierung@lohninghof.at*
19.	Theater Liberi „Dschungelbuch – das Musical"	15.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
23.	Sinatra – the Show with Chris Oliver & the Ol' Blue Eyes Big Band [Tickets: Trafiken, Raiffeisenbanken, Libro oder Media Markt Filialen] Einlass/Abendkasse ab 19.00 Uhr!	20.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
24.	Improtheater: Hupf in Gatsch [Theatergruppe „So a Theater" Eintritt: € 18,- | Mitglieder ILH: € 15,- | Schüler/Studenten: € 5,-	20.00 Uhr	Lohninghof Thumersbach Tickets: *reservierung@lohninghof.at*
25.	Hak-Ball	20.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
26.	Tag der Kirchenmusik, gestaltet vom Kirchenchor u. Streichorchester Zell Leitung: Christoph Pichler	10.30 Uhr	Kirche Zell am See
30.	Tradit. Brotbacken mit Helene Zehentner [max. Teiln.: 12 Personen, Anm. 0664 / 73 52 38 08 oder *holzegghof@aon.at*. Kosten: € 30,- (inkl. Zutaten)]	19.00 Uhr	Lohninghof Thumersbach

Wassershows I Zeller Seezauber

Täglich I 13.00 – 18.00 Uhr - jede volle Stunde, Dauer: 6 Minuten. Themenshows: jeden Di (Best of Musical), Do (Lucky Moments) und So (Electro Swing), 22.00 Uhr (August), 21.00 Uhr (September & Oktober) Alle bis 15.10.2023 im Elisabethpark Zell am See. Eintritt frei!

Höhenwanderung mit Berg-Yoga

Jeweils Fr von 01.09., 08.09.2023 | 09.00 Uhr | Talstation trassXpress Dauer: 3h | Wanderung mit Yogaeinheit und Kräuterkunde über die Höhenpromenade bis zur Schmiedhof Alm.

Bummelzug Seerundfahrt

Jeweils Mo & Mi von 28.08. – 09.10.2023 | Abfahrt: Hotel Latini 10.00 Uhr | Busterminal Hallenbad 10.15 Uhr | Dauer: 1h | Preise: Erwachsene € 12,- | Kinder € 6,-

Stadtführung Zell am See

Jeweils Mo von 28.08. – 30.10.2023 | 10.00 Uhr | Rathaus, Rosengarten Dauer: 2h

Yoga am Berg

Jeweils Mi von 30.08. – 04.09.2023 | 09.00 Uhr | Talstation trassXpress Dauer: 2h | Mit Yogalehrerin Monika Rauter Kraft | Preis: mit gültigem Seilbahnticket kostenlos! **Anmeldung: unbedingt erforderlich** bis 12.00 Uhr am Vortag [*infocenter@schmitten.at* | +43 (0) 6542 / 789 – 211] Bitte bringen Sie Ihre eigene Yogamatte mit!

Weitere Veranstaltungen unter:
zellamsee-kaprun.com/de/events/veranstaltungskalender

Bummelzug Mondscheinfahrt

Jeweils Do 31.08. – 28.09.2023 | Abfahrt: Hotel Latini 20.30 Uhr | Busterminal Hallenbad 20.45 Uhr | Live-Musik | Preise: Ew. € 12,-| Kd. € 6,- Reservierungen: 0664 / 13 41 906

Stadtmarkt

Jeweils Fr von von 01.09. – 10.11.2023 [prozell.at/Stadt-Markt] 08.00 – 13.00 Uhr | Stadtplatz Zell am See

Geführte Kräuter- & Genusswanderung

Jeweils Fr 02.09., 09.09.2022 | Treffpunkt 09.00 Uhr | trassXpress Talstation | Dauer 3 h inkl. Kräuter-Workshop | Preis: € 8,- / Kd. € 4,- (exkl. Seilbahnticket) | **Anm. erforderlich** bis 12.00 Uhr am Vortag: *infocenter@schmitten.at* oder 06542 / 789 – 211 | ACHTUNG: bei Regen findet die Wanderung nicht statt!

Zeller Sternenadvent Markt im Elisabethpark

Jeweils Do Fr Sa So 23.11. – 30.12.2023
24.11. Eröffnung durch Bgm. A. Wimmreuter um 18.00 Uhr
08.12. & 22.12. Gastro ab 14.00 Uhr
23.12. Gastro ab 12.00 Uhr
24.12. 10.00 – 14.00 Uhr
Zusätzlich: 25.12.2023 – 29.12.2023 jeweils 16.00 – 20.00 Uhr
Sa 30.12.2023 & So 31.12.2023 jeweils 14.00 – 20.00 Uhr

Informationen zu den genauen Zeiten unter: sternenadvent.at